

3. RBC Cutting Spectacular auf der Green Ground Ranch

Am 11. & 12. Mai veranstalteten die Royal Bavarian Cutter ihr alljährliches Cutting Spectacular. Da wir die Show in diesem Jahr leider nicht mehr in Kreuth durchführen konnten, musste ein neuer Austragungsort gesucht werden. Dieser wurde auf der Green Ground Ranch in Burgebrach gefunden. Es war schade, dass wir die Tradition in Kreuth nicht fortführen konnten, aber an unserem diesjährigen Austragungsort wurden uns beste Bedingungen für unseren Sport zur Verfügung gestellt. In erster Linie sei hier der Boden erwähnt, der in Zusammenarbeit mit dem Anlagenbetreiber Harald Bogenberger bestens präpariert wurde, sodass die Reiter und vor allem die Pferde ihr ganzes Potenzial abrufen und ihr ganzes Können zeigten.



Bevor wir zum eigentlichen Bericht kommen, möchten wir an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Wolfgang Scheuerecker und sein Team aussprechen. Er organisierte im Alleingang die Unterbringung der Rinder auf der Anlage, verbaute bereits am Donnerstag vor der Show rund 60 Panels und errichtete in einer großen luftigen Halle neben der Show Arena das Quartier für die Rinder. Ebenfalls möchten wir uns bei unserem Sponsor Claudia Grieser Ranch Equipment bedanken, der uns die Panels leihweise zur Verfügung gestellt hat. Als letztes sei noch Matthias Liegl und unser Doorman „Detlef“ erwähnt, die sich an den

drei Tagen um die Rinder kümmern und sie immer mit genügend Wasser und Futter versorgen.

Schon im Laufe des Freitag Nachmittags reisten fast alle Teilnehmer mit Ihren Pferden für die beiden Showtage am Samstag und Sonntag an. Bei teilweise strömendem Regen und für den Mai nicht gerade angenehmen Temperaturen wurden die Pferde und das Equipment in einem Stallzelt neben der Anlage untergebracht. Auch in diesem Jahr waren wieder Reiter aus acht Nationen aus ganz Europa angereist um das Preisgeld von über € 7000,- unter sich zu verteilen. Im Laufe des Wochenendes gab es 35 Practice Pen, 125 Starts und ca. 150 Rinder waren im Einsatz.

Am Samstag morgen, pünktlich um 10:30 Uhr, startete das Spectacular mit der Klasse NCHA USA Open. Unter den Augen von Richter Peter Boom aus Holland gingen 14 Pferd-Reiter-Kombinationen an den Start. Nach einem tollen Ritt und drei sauber gearbeiteten Rindern in der Mitte der Arena sicherte sich Gianluca Munarini auf The Big Spoon, im Besitz von Claudia Schwind, den ersten Platz. Er erreichte einen Score von 74. Dicht gefolgt mit 73 Punkten belegte Ute Holm mit One Smooth Time den zweiten Platz. Dieser Hengst wird Ihr von Yvonne Bonda zur Verfügung gestellt. Mit seinem zweiten Start in der Open belegte Gianluca Munarini den dritten Rang. Mit dem Wallach Athena Hickorys Cat von Gerhard Säuberli erritt er einen Score von 72. Für das am Abend stattfindende Finale, dem RBC Jackpot Cutting Cup, qualifizierten sich insgesamt 6 Teams. Neben Gianluca Munarini und Ute Holm erreichten dies noch Sven Oser auf Titanium Toy, Manfred Seif mit Counting Cats und Rob Gerrits mit Dusky Catt.

In der RBC Youth Klasse gingen diesmal leider nur zwei Teilnehmer ins Rennen. Nach langer Pause showte Sasha Schwind mal wieder ihre Stute Pistols Little Oak. Dass die beiden es immer noch können, zeigte ein beherzter Ritt, der mit dem Score von 73 belohnt wurde. Jette Jürgensen wurde mit 72 Punkten Zweite.

Nachdem der Boden in der Arena wieder neu hergerichtet wurde und die Rinder gesettled waren, gingen die Non Pros an den Start. Auch hier hatte ein internationales stark besetztes Feld gemeldet. 13 Teams kämpften um das ausgeschriebene Preisgeld und die Qualifikation für den RBC Jackpot Cutting Cup am Abend. Marek Medvecký gewann mit seinem Pferd Angel of Time und einem 73er Score diese Klasse. Sasha Schwind mit Pistols Little Oak musste sich nur knapp geschlagen

geben. Dritter wurde Manfred Seif mit seinem Wallach Counting Cats. Leider konnte sich der Gewinner der Weekend Show nicht für das Finale am Abend qualifizieren, da nur RBC Mitglieder für dieses startberechtigt waren.

Die Klasse RBC Any Horse Any Rider komplettierte diesen Bunch. Es gewann Nadine Säuberli mit A Genuine Boon vor Ute Holm auf Mr Ray Cat und Andre Schäfer mit seiner Stute Rocky Mountain Sugar.

Nach dem nächste Rinderwechsel war die NCHA USA Amateur 50.000 an der Reihe. Auch hier dominierte Marek Medvecký mit Angel of Time. Er gewann diese Klasse mit dem Score von 73. Ganze drei Punkte dahinter wurde mit einem 70er Score Roman Plavka mit Travalen Cat Zweiter, dicht gefolgt von Sasha Schwind mit The Big Spoon.

Es folgte die NCHA USA Amateur 1.000. In dieser Einsteigerklasse gingen acht Teams an den Start. In einem ausgeglichenen Feld konnte Christian Schell aus Frankreich den Sieg für sich verbuchen. Er erreichte mit seinem Pferd Emmy Lou Hickory einen Score von 70 und verwies Sandra Kaltschmidt mit SDP Driven Dee Cat und Judith Spindler mit CD Boss auf die Plätze zwei und drei.

Im letzten Bunch der Weekend Show am Samstag gingen in der Klasse NCHA USA Limited 5.000 Novice Horse Pferde an den Start, die noch keine US\$ 5.000 gewonnen haben. Matthias Walz holt sich mit dem Hengst Acres Of Star den 1. Platz. Die Plätze zwei und drei belegte Ute Holm mit One Smooth Time und Lemonade Springs.

In der NCHA USA Amateur 15.000 gewann Bettina Locher mit Badgers Not Playin vor Pavel Palivoda mit Rumer Haz It und Jette Jürgensen auf ihrem Wallach Inagaddavida.

Den Abschluß der Weekend Show bildete dann die NCHA USA Limited 2000 Any Rider Any Horse. Christian Schell mit Emmy Lou Hickory konnte hier seinen zweiten Sieg des Tages einfahren und holte sich den Siegerscheck vor Anna Koukal auf Spoonful Of Tears und Peter Hanraths mit seinem Wallach Catchoo.

Das Finale des Tages war für 19:00 Uhr am Abend angesetzt. Der Boden wurde nochmals perfekt aufbereitet. Um 18:30 kamen die Rinder in die Halle und wurden für den RBC Jackpot Cutting Cup vorbereitet. Als

erster Starter ging Gianluca Munarini mit Athena Hickorys Cat in die Arena. Routiniert arbeitete er drei Rinder und wurde vom Richter mit einem Score von 72 belohnt. Das war schon mal eine starke Vorlage für die nachfolgenden Teams. Als zweiter durfte Manfred Seif mit Counting Cats an die Rinder. Dieses Paar steht immer für rasante Ritte. Konzentriert gingen die beiden ans Werk, starteten gut, doch nach ein paar schnellen Turns konnte gleich das erste Rind die beiden überlisten und fand den Weg zur Herde zurück. Trotz der fünf Minuspunkte steckte das Team nicht auf und begeisterte das Publikum mit einem spektakulären Ritt und bekam noch einen Score von 67. Als nächstes war wieder Gianluca Munarini mit dem Wallach The Big Spoon an der Reihe. Er konnte seine Leistung vom Morgen nicht ganz wiederholen und bekam für eine solide Leistung eine 71. Sven Oser mit Titanium Toy versuchte als nächster sein Glück. Er zeigte eine solide Leistung, hatte aber ein wenig Pech mit den Rindern, die sich nicht so recht bewegen wollten und Titanium Toy seine Fähigkeiten dadurch nicht richtig zeigen konnte. Ein Score von 70 war das Ergebnis. Fünfter Starter war Rob Gerrits mit dem Wallach Dusky Catt. Er hatte sich am Morgen knapp als Sechstplatziertes für das Final qualifiziert. Nach einer guten Herdwork konnte Rob Gerrits in den zweieinhalb Minuten drei Rinder in der Mitte der Arena absetzen und dort sauber arbeiten. Das Publikum war begeistert und auch der Richter belohnte diese Leistung mit dem bisherigen Highscore von 73. Letzte Starterin war nun Ute Holm mit One Smooth Time. Sie versuchte das Ergebnis nochmals auf den Kopf zu stellen. Zu Beginn des Runs sah es sehr gut aus. Das erste und dritte Rind konnten die beiden gut aussortieren und in der Mitte arbeiten. Am zweiten Rind gelang dies leider nicht ganz so gut und sie musste sich am Ende mit einem 69er Score zufrieden geben.

RBC Jackpot Cutting Cup Open

Pferd	Reiter	Besitzer	Score
Dusky Catt	Rob Gerrits	Andreas & Sabine Fröhlich	73
Athena Hickorys Cat	Gianluca Munarini	Gerhard Säuberli	72
The Big Spoon	Gianluca Munarini	Claudia Schwind	71
Titanium Toy	Sven Oser	Ralf Gembe	70
One Smooth Time	Ute Holm	Yvonne Bonda	69
Counting Cats	Manfred Seif	Manfred Seif	67

Im zweiten Teil des Finales waren die fünf besten Non Pros an der Reihe. Sasha Schwind auf Pistols Little Oak eröffnete die Show. Leider verlor Sie gleich ihr erstes Rind und kam trotz zwei weiteren gut gearbeiteten Rindern nicht über eine 66 hinaus. Zweite Starterin war Finja Böcher auf ihrer Stute Slytly Pretty. Sie konnte die beiden ersten Rinder sauber in der Mitte arbeiten, hatte aber kurz vor Ende des Runs das Pech das Dritte zu verlieren und somit bekam sie einen Abzug von fünf Punkten. Trotzdem setzte sie sich vorübergehend mit einem Score von 67 an die Spitze. Als nächstes war Peter Hanraths mit Catchoo an der Reihe. Er ging von Anfang an auf Nummer sicher, zeigte eine solide Leistung und wurde mit einer 69 belohnt. Wie für das Finale in der Open, hatte sich Manfred Seif mit Counting Cats auch für das Finale der Non Pros qualifiziert. Auch hier hieß es wieder alles oder nichts. Die beiden zeigten wieder eine spektakuläre Vorstellung und begeisterten das Publikum. Trotzdem kam er über 63 Punkte nicht hinaus, da er zwei Rinder verloren hatte. Athena Hickorys Cat eröffnete das Finale in der Open und beschloss es auch mit seinem Besitzer Gerhard Säuberli in der Non Pro mit einem Score von 66,5.

RBC Jackpot Cutting Cup Non Pro

Pferd	Reiter	Besitzer	Score
Catchoo	Peter Hanraths	Peter Hanraths	69
Slytly Pretty	Finja Böcher	Finja Böcher	67
Athena Hickorys Cat	Gerhard Säuberli	Gerhard Säuberli	66,5
Pistols Little Oak	Sasha Schwind	Claudia Schwind	66
Counting Cats	Manfred Seif	Manfred Seif	63

Gut 200 Zuschauer verfolgten das Finale des ersten Tages des 3. RBC Cutting Spectaculars und blieben auch danach zur After Show Party. Das Team der Green Ground Ranch sorgte für das leibliche Wohl und bei Live Musik mit Honky Tonk Frank war die Stimmung trotz schlechtem Wetter ausgelassen. Es wurde noch lange gefeiert. Danke hier an Wolfgang Scheuerecker, der als Sponsor die Musik mit Honky Tonk Frank ermöglichte.

Am zweiten Tag des RBC Cutting Spectaculars wurde eine NCHA USA Challenger Show angeboten. In der gleichen Reihenfolge wie am Vortag

ging es um 10:00 Uhr mit der Open los. Dank der „Two Minutes / Two Cows“ Regelung waren die Runs bis 15:00 Uhr beendet und es konnten anschließend die Sieger geehrt werden. Die Ergebnisse des zweiten Tages, der RBC Wertung des Turniers und die Stände der RBC Cup Wertung findet ihr auf unserer Homepage www.rbc-cutting.de.

Der RBC möchte sich abschließend bei allen bedanken, die zum Gelingen des 3. RBC Cutting Spectaculars beigetragen haben. Angefangen bei allen Teilnehmern, die uns trotz neuem Austragungsort das Vertrauen geschenkt haben. Über den Richter Peter Boom, der auch in diesem Jahr einen guten Job gemacht hat und über die beiden Tage konsequent und fair die Runs bewertet hat. Bis zu allen Helfern im Hintergrund, die immer da sind und ehrenamtlich dafür sorgen, dass die Cutter ihrem Hobby bei besten Bedingungen nachgehen können.

Wir freuen uns schon jetzt auf das 4. RBC Cutting Spectacular im Jubiläumsjahr 2020 und hoffen dann wieder alle bei uns begrüßen zu dürfen.

Danke auch an unsere Sponsoren



150

ONEHUNDREDFIFTY
CAPTURE THE PERFECT MOMENT



Komplett Dach GmbH

Adresse: Siebenecken 17
85276 Pfaffenhofen an der Ilm
Bayern
Telefon: 08441/860126127
Fax: 08441/860128

